

Auszug aus dem Protokoll der 2. Sitzung des SGA im Schuljahr 2024/25

Termin: Montag, 19. Mai 2025, 17:15 – 19:55 Uhr

Ort: Direktion

Protokollführung: Elternvertretung (Karin Ante)

Bericht der Schulleitung

- Schulpsychologie
Die Schulpsychologin Sarah-Lisa Dübel hat aufgrund eines Vereinswechsels gekündigt.
Die Nachbesetzung ist offen.
- Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26:
Es werden fünf 1. Klassen à 28 Schüler:innen (insgesamt 140 Schüler:innen) eröffnet, zwei davon als COOL-Klassen. Es gab 167 Anmeldungen und daher einige Abweisungen mit 15 Punkten (=1 Gut in D oder M).

In der Oberstufe gibt es drei 5. Klassen: 1 Gymnasium, 1 Realgymnasium, 1 typengemischt mit insgesamt 63 Schüler:innen
- Die abschließenden, freiwilligen Arbeiten für das Schuljahr 2025/26 fallen mit einer Quote von 42 % (24 von 57 Schüler:innen der 7. Klassen) erfreulich hoch aus. Im aktuellen Schuljahr waren es bedingt durch die Umstellung nur 4 freiwillige Arbeiten.
- Im Zuge des Schulprojektes "Globales Lernen" haben wir uns als FAIRTRADE-Schule beworben und sind zertifiziert worden.
Schulteam: Schulleitung, Julia Gabrielli, Clara Mayer und Sarah Wolf (7a)
- SDG-Fest findet am 27. Juni 2025 statt
- Derzeit findet an unserer Schule eine Europawoche statt mit verschiedenen Aktivitäten (z.B. Filme, Quiz, Brüsselbesuch, Wanderausstellung etc.), Infopoint und Dekoration. Hintergrund ist die Bewerbung als EU-Botschafterschule → Junior-Botschafter
- Schulentwicklungsplan (SEP): neuer SEP muss im Jänner 2026 vorgelegt werden – Themen bzw. Ziele sind:
 - Evaluation und Adaptierung der Schwerpunkte in der Oberstufe
 - Regelungen für den Umgang mit KI im Unterricht
- Es gibt wieder einen Eisverkauf in der Kantine, allerdings erst *nach* der großen Pause. Der SAG ist damit einverstanden. Das Eis stammt von einem neuen Anbieter und ist teils Fairtrade.
- Festlegung der Gruppengrößen für SJ 2025/26

Orientierung an den Eröffnungszahlen, die im laufenden Schuljahr gelten

Klassenbildung	ab 20	max. 30	abhängig von Ressourcen und Schulorganisation; Unterschreitung bis zu 20% möglich
WPG - Schwerpunkte	7		Ausnahme Russisch (gemeinsam mit anderen Schulen)
FF / UÜ	10		Ausnahme Mathematikolympiade (gemeinsam mit anderen Schulen)

Teilungszahlen

Fremdsprachen	ab 26	Englisch Unterstufe: Klassengröße mit einer geteilten Stunde
		Oberstufe: Gruppen mitunter deutlich kleiner - Zusammenlegungen werden vermieden
BS	max. 30	de facto Orientierung an 25
TED	max. 16	maximale Zahl an Arbeitsplätzen in den Werkräumen
KUG	US	Klassengröße
	OS	max. 25
DGB		Klassengröße 2. - 4. Klasse; 1. Klasse geteilt
Informatik	max. 16	
DG	max. 16	
		Stand: SJ 2024/25

Die SGA-Mitglieder diskutieren über Änderungsmöglichkeiten und Ressourcen und äußern den Wunsch nach möglichst kleinen Gruppen.

Die Zustimmung des SGA zu den Eröffnungs- und Teilungszahlen wird einstimmig erteilt.

- Es gibt einige schulische Erfolge bzw. Aktivitäten an unserer Schule. Die Berichte hierzu finden sich auf der Homepage bzw. auf Instagram.

Kinderschutzkonzept

Das fertig erarbeitete Kinderschutzkonzept ist dem SGA zur Kenntnis zu bringen.

- Es muss bis Schuljahresende erstellt werden.
- Leitfaden des BMB(WF): sind alle Kapitel durchgearbeitet, ist das Kinderschutzkonzept für den Schulstandort abgeschlossen
- Kinderschutzteam: Christina Haas-Hämmerle, Eva Unterweger, Schulleitung

Das Kinderschutzkonzept besteht aus 3 Bausteinen: einer Risikoanalyse, den schulspezifischen Präventionsmaßnahmen und den Maßnahmen im Verdachtsfall.

Vor der SGA-Sitzung wurde das Kinderschutzkonzept allen Mitgliedern zugeschickt mit der Möglichkeit zur Stellungnahme.

Die Zustimmung des SGA zum Kinderschutzkonzept wird einstimmig erteilt.

BMB-Schulordnung zum Handyverbot

Es besteht ein gesetzliches Verbot der Nutzung von digitalen Kommunikationsgeräten seit 1. Mai in der Schule und bei Schulveranstaltungen bis einschließlich der 8. Schulstufe. Die Schulordnung verbietet nicht das Mitbringen digitaler Kommunikationsgeräte. Darunter fallen nicht nur Handys, sondern auch Smartwatches, Kopfhörer, iPods etc.

Der SGA bespricht den Vorschlag der aktualisierten Hausordnung und schlägt folgende Änderungen vor:

1. Handys sollen in der Unterstufe ausgeschaltet und nicht am Körper verwahrt werden (z.B. Schultasche, Spind).
2. In der Oberstufe sollen Handy lautlos und vibrationslos sein und nicht sichtbar verwahrt werden. Hier ist es aus Sicht des SGA nicht erforderlich, dass sie in der Schultasche/Spind verwahrt werden. Ein lockerer Umgang für die Oberstufe ist für alle Anwesenden denkbar, eine Nachschärfung jedoch bei Bedarf möglich.

Schüler:innen, Lehrpersonen und Eltern sollen noch ausführlich informiert werden. Es sollen in den nächsten Monaten Erfahrungen gesammelt werden und dann eventuell Nachbesserungen erfolgen. Auch Handygaragen oder -boxen sind denkbar.

Die Zustimmung des SGA zur Änderung der Hausordnung wird unter Vorbehalt der besprochenen Änderungen einstimmig erteilt.

Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen sollen zu Schulveranstaltungen bzw. schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden:

- Fahrt nach Mailand/Como der Wahlpflichtfach-Gruppe Italienisch am 27./28. Juni 2025 – gemeinsam mit BRG Schoren; die Teilnahme ist freiwillig
- Alternativprogramm in der letzten Schulwoche (MO/DI, 30. Juni und 1. Juli)

Die Zustimmung des SGA hierzu wird einstimmig erteilt.

Schulautonom freie Tage

2025/26 gibt es aufgrund der Lage der Herbstferien nur zwei autonome schulfreie Tage gemäß § 2 Abs. 5 Schulzeitgesetz.

Der Direktor stellt den Antrag, Freitag, 15. Mai (nach Christi Himmelfahrt), und Freitag, 5. Juni (nach Fronleichnam), als autonome schulfreie Tage festzulegen.

Die Zustimmung des SGA hierzu wird einstimmig erteilt.

8. Anliegen der Schüler:innenvertretung

Die Schüler:innenvertretung weist darauf hin, dass das gemeinsame Sportfest mit dem BG Schillerstraße am 25.6. stattfinden wird und sie dafür die Unterstützung von Lehrpersonen benötigen (z.B. als Schiedsrichter). Die Elternvertretung schlägt vor, hierzu Eltern einzubinden, wenn nicht genügend Lehrpersonen zur Verfügung stehen.

Die Schüler:innenvertretung möchte wieder eine Stammzellentypisierung mit Geben für Leben für alle Schüler:innen ab 17 Jahren durchführen. Die Teilnahme ist freiwillig, ein Gruppenzwang war bei der letztjährigen Aktion nicht erkennbar.

Die Zustimmung des SGA hierzu wird einstimmig erteilt.

9. Allfälliges

Die Elternvertretung stellt das neue Schulmerchandising vor und zeigt Musterlayouts. Es soll einmal im Schuljahr eine Bestellung erfolgen, das Konzept soll bis zum Beginn des nächsten Schuljahres stehen. Das gewählte kleine Logo (schlichter Schriftzug) wird für gut befunden.

Es sollen zu Beginn Hoodies, Funktionsshirts und T-Shirts angeboten werden. Die Schüler:innenvertretung schlägt die Erweiterung auf Poloshirts vor. Der Elternvertretung wird darüber nachdenken und entscheiden.

Die Anwesenden diskutieren über die gewünschten Farben. Es sollen Muster in verschiedenen Größen zur Verfügung stehen, die probiert werden können. Die Schüler:innenvertretung bietet diesbezüglich ihre Mithilfe an (z.B. Probieraktion in der großen Pause im Kunstkubus).

Auch bei der Bewerbung der Aktion, die zu Beginn des nächsten Schuljahres durchgeführt werden soll, bieten der Direktor und die Schüler:innenvertretung ihre Mithilfe an. Es sollen verschiedene Kanäle genutzt werden wie Flyer, Mail, Schulhomepage, Teams, Instagram, Schülerläufer etc.

Alle Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Ende: 19:55